

Ressort: Vermischtes

Rotes Kreuz rechnet mit bis zu 1.200 Todesopfern auf den Philippinen

Manila, 09.11.2013, 14:46 Uhr

GDN - Das Rote Kreuz rechnet nach Durchzug des Supertaifuns "Haiyan" mit bis zu 1.200 Todesopfern. Eine Sprecherin der Organisation sagte am Samstag, allein in der Stadt Tacloban werde mit 1.000 Toten gerechnet, in der Provinz Samar mit 200. Am Sonntag werde man vermutlich in der Lage sein, genauere Angaben zu machen.

"Haiyan" gilt bei vielen Experten als einer der stärksten Stürme in der Menschheitsgeschichte. Dabei soll es bis zu fünf Meter hohe Wellen gegeben haben. Am Sonntag wird der Taifun in Vietnam erwartet.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-24854/rotes-kreuz-rechnet-mit-bis-zu-1200-todesopfern-auf-den-philippinen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619